

Packendes Finale in Gronau

Fußball: VfR Fehlheim gewinnt Bensheimer Stadtmeisterschaft mit 3:2-Sieg gegen stark dagegenhaltende TSV Auerbach



DER VFR FEHLHEIM (GRÜN) UND DIE TSV AUERBACH (ROT) LIEFERTEN SICH IN GRONAU EIN PACKENDES ENDSPIEL UM DIE BENSHEIMER FUßBALL-STADTMEISTERSCHAFT, DAS DER VFR KNAPP MIT 3:2 FÜR SICH ENTSCHEID. BILD: NEU

Bensheim. Nach der knappen Viertfinal-Niederlage gegen den VfR Fehlheim war schon vor der Endrunde auf dem Sportplatz der SG Gronau klar, dass der FC 07 seinen vor der Corona-Pause im Jahre 2019 erspielten Titel bei den Bensheimer Fußball-Stadtmeisterschaften nicht verteidigen konnte. Und diesmal machte der damals in Schönberg mit 0:1 unterlegene Fehlheimer Verbandsligist den Deckel drauf und gewann ein spannendes Finale gegen den 07-Gruppenliga-Konkurrenten TSV Auerbach glücklich mit 3:2. Sowohl der VfR als auch die TSV kamen am Freitagabend mit klaren Halbfinalsiegen ins Endspiel.



PAUL HERBERT (RE./VFR) UND CHRISTOPHER PORTER (TSV) MIT BLICK ZUM BALL. BILD: NEU

Die in der Vorschlusrunde unterlegenen SG Gronau und FC Italia Bensheim machten es im Spiel um Platz drei jedoch auch spannend, wobei die Mannschaft des Ausrichters letztlich knapp mit 3:2 die Oberhand behielt. Damit kamen die jeweils rund 200 Zuschauer auf ihre Kosten, ehe SG-Abteilungsleiter Norbert Rödel zusammen mit Ortsvorsteher und Schirmherr Stefan Hebenstreit die Siegerehrung vornahm. Sie überreichten neben der Gewinneretrophäe noch gestaffelte Geldpreise an die Mannschaften.

Spiel um Platz drei: Zunächst sah es so aus, als würde der gastgebende B-Ligist seiner Favoritenrolle gegen C-Ligaufsteiger FC Italia Bensheim gerecht werden. Die Gronauer führten zur Pause verdient mit 3:1, doch nach einigen Auswechselungen und durch Leichtsinn kam es zu einem Bruch im SG-Spiel. Das einsatzfreudige Italia-Team blies zur Aufholjagd und bestrafte Gronauer Fehler bzw. Nachlässigkeiten mit dem 3:3-Ausgleich. Doch dann schwanden die Kräfte, während Gronau sich wieder sortierte, die Ruhe bewahrte und am Ende auch durchaus verdient mit 4:3 die Oberhand behielt. – Tore: 1:0 Hoffmann (16.), 1:1 Kolodziej (23.), 2:1 Schäfer (27.), 3:1 Rettig (31.), 3:2 Zimny (48.), 3:3 Kolodziej (67.), 4:3 Seitz (87.).

Endspiel: Der VfR Fehlheim erwischte einen Blitzstart und schien die TSV Auerbach überrollen zu wollen. So stand es nach elf Minuten bereits 2:0 für die Grün-Weißen durch Treffer von Steinmann (5.) und Fritsche. Doch Auerbach zeigte sich keineswegs geschockt, schüttelte sich kurz und schlug per Doppelschlag durch Brunner (15.) und Riebel (17.) zum 2:2 zurück. Fehlheim blieb spielbestimmend, versäumte aber, eine Pausenführung zu erzielen.

Die zweiten 45 Minuten verliefen dann wesentlich ausgeglichener. Ehe der VfR durch Stefanov bereits in der 68. Minute den 3:2-Siegtreffer erzielte, hatte er mächtig Glück gehabt, dass die Auerbacher gleich drei sehr gute Tormöglichkeiten zur Führung ausließen. Es blieb bis zum Schlusspfiff spannend, ein Unentschieden wäre für die TSV durchaus möglich gewesen, aber letztlich jubelten die Fehlheimer aufgrund der ersten Hälfte nicht un- verdient. hs

FC 07 profitiert vom Auerbacher Ausrutscher

AH-Fußball: Spannende Entscheidung beim Kleinfeld-Blitzturnier in Gronau um die Bensheimer Stadtmeisterschaft

Bensheim. Das Format als kompaktes Blitzturnier auf zwei Kleinfeldern mit einer Spielzeit von 15 Minuten kam bei den sieben teilnehmenden Bensheimer AH-Fußballteams laut des Abteilungsleiters Steffen Zeiß von der ausrichtenden SG Gronau sehr gut an, verlief zudem fair und spannend, endete aber letztlich wenig überraschend: Denn einmal mehr ließ der FC 07 die Konkurrenz hinter sich – allerdings sehr knapp und nur aufgrund des besseren Torverhältnisses (plus 3) gegenüber der punktgleichen TSV Auerbach.

Die Alten Herren des FC 07 verloren nämlich in der einfachen Turnierrunde mit 0:1 gegen Auerbach, hatten aber Glück, dass die TSV in der Folge mit 1:2 gegen den SV Schönberg patzte. Somit wiesen der FC und die TSV letztlich je fünf Siege aus sechs Spielen auf, wobei die Nullsiebener klarere Erfolge als die Rot-Weißen landete und deshalb bei der Siegerehrung durch Zeiß sowie Turnierleiter Klaus Rabe und Ortsvorsteher Stefan Hebenstreit neben dem Siegerpokal noch ein Weinpräsent und einen gefüllten Bierseidel in Empfang nehmen konnte.



Auf alle anderen Mannschaften wartete jeweils ein kleines Fass Bier, was sich insbesondere die Mannen des FC Italia verdient hatten, denn sie traten nur mit einem sechsköpfigen Aufgebot ohne Auswechselspieler an – kein Wunder, dass schnell die Kräfte schwanden und es nicht einmal zu einem Punktgewinn reichte, aber Steffen Zeiß war „froh, dass der FC Italia überhaupt angetreten ist“.

MIT VOLLEM EINSATZ, ABER FAIR WAREN DIE AH-FUSSBALLER IM EINSATZ; HIER ZWEIKAMPF-SZENEN AUS DEN SPIELEN AUERBACH – GRONAU UND FSG – FEHLHEIM. BILDER: STRIEDER

Auch auf den Plätzen drei und vier ging es eng zu; hier hatte der VfR Fehlheim im direkten Vergleich gegenüber dem ebenfalls viermal siegreichen SV Schönberg die Nase vorn. Schrecksekunden gab es gleich im Auftaktspiel, als sich ein Schönberger Spieler einen Handbruch zuzog und sich ein Gronauer Akteur eine Schulter auskugelte; die Rettungstäter waren gleich, aber danach gottlob nicht mehr gefragt. hs
